PRESSEMITTEILUNG
Nr. 489

23. Oktober 2026

Gemeinsam digital

Re@di-Tag in Bühl: Neue Willensbekundung unterzeichnet

Wie können Behördengänge einfacher werden, digitale Angebote besser funktionieren und Mitarbeitende in den Verwaltungen entlastet werden? Mit diesen Fragen haben sich mehr als 70 Mitarbeitende, Führungskräfte und Oberbürgermeister der neun Städte des interkommunalen Netzwerks re@di beim re@di-Tag 2026 in Bühl beschäftigt. Gastgeberin der Veranstaltung am Donnerstag, 22. Oktober, war die Stadt Bühl. In den Tagungsräumen der Schaeffler Automotive Buehl GmbH & Co. KG stand insbesondere das Prozessmanagement im Mittelpunkt.

Hinter re@di steht die Idee, Digitalisierung nicht in jeder Stadt einzeln voranzutreiben, sondern gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Erfahrungen auszutauschen. Das Netzwerk (regional.digital) wurde 2019 von Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee gegründet. Ziel ist es, Verwaltungsleistungen digital zugänglich zu machen, Abläufe zu vereinfachen und erfolgreiche Lösungen für alle Mitgliedsstädte nutzbar zu machen. Davon profitieren langfristig sowohl die Mitarbeitenden als auch die Bürger. Zusammen vertreten die neun Städte mehr als 317.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Seit der Gründung hat re@di bereits wichtige Meilensteine erreicht. Dazu zählen der Preis für gute Verwaltung 2022, der Staatsanzeiger Award 2023 und der Public Leadership Award 2024. Im selben Jahr ging das gemeinsame Open-Data-Portal online, das öffentlich verfügbare Daten zugänglich macht. Auch bei der digitalen Infrastruktur zeigt sich die Zusammenarbeit: Im Sensorik-Projekt Open Region Mittelbaden sind inzwischen mehr als 2.700 Sensoren und über 150 Gateways im Einsatz, die beispielsweise Umweltwerte und Wasserstände erfassen und so eine bessere Planung kommunaler Aufgaben ermöglichen.

Aktuell stehen unter anderem gemeinsame Chatbot-Angebote, Projekte rund um Künstliche Intelligenz und die Weiterentwicklung des Prozessmanagements im Fokus. Dabei geht es beispielsweise

Pressekontakt: Matthias Buschert, Telefon (0 72 23) 9 35-21 50
presse@buehl.de, www.buehl.de
Stadt Bühl, Postfach 16 65, 77806 Bühl/Baden; Rathaus I, Hauptstraße 47, 77815 Bühl

darum, Verwaltungsabläufe einheitlich zu erfassen, zu verbessern und digitale Arbeitsschritte sinnvoll miteinander zu verbinden.

Beim re@di-Tag konnten die Teilnehmenden in selbst gestalteten Arbeitssessions konkrete Ansätze diskutieren – von der Modellierung von Abläufen mithilfe von KI-Tools über digitale Workflows bis hin zur Nutzung von Open Data. Ein weiterer Höhepunkt im Rahmen der Veranstaltung war die Unterzeichnung einer aktualisierten Willensbekundung durch die amtierenden Oberbürgermeister der neun Städte. Die Vereinbarung wurde erstmals 2019 verabschiedet und bildet die Grundlage der Zusammenarbeit. Mit der erneuten Unterzeichnung bekräftigten die Städte ihren gemeinsamen Anspruch, die Digitalisierung der Verwaltung in der Region auch künftig gemeinsam voranzubringen.

BU: Die Oberbürgermeister der re@di-Städte bekräftigen ihre gemeinsame Zusammenarbeit bei der Digitalisierung der Verwaltung. Foto: Stadt Bühl / Marius Merkel

Pressekontakt: Matthias Buschert, Telefon (0 72 23) 9 35-21 50
presse@buehl.de, www.buehl.de
Stadt Bühl, Postfach 16 65, 77806 Bühl/Baden; Rathaus I, Hauptstraße 47, 77815 Bühl